



Ausgabe 1 - Frühjahr 2024

blick. gleinstätten



AKTUELLES
von der
MARKTGEMEINDE
GLEINSTÄTTEN
und den
MENSCHEN,
die hier wohnen



Gleinstätten - einfach viel los!

APRIL 2024

- 05.04.2024 Sänger und Musikantenstammtisch | Gasthaus Heinrich | 17 Uhr
10.04.2024 Eltern-Kind-Treffen | Pfarrhof- Jungscharräume | 09-11 Uhr
13.04.2024 Schlosskonzerte SK Plus – „Im Volkston“ | Schloss Gleinstätten | 15 Uhr
13.04.2024 Schlosskonzerte „im Volkston“ | Schloss Gleinstätten | 19:45 Uhr
14.04.2024 Gottesdienst gestaltet vom Chor der Volksschule | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
20.04.2024 GEDENK-Tarockturnier für Dieter Matuschek | Gasthaus Heinrich | 14 Uhr
21.04.2024 Erstkommunion | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
27.04.2024 Firmung | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
27.04.2024 Kräuterplauderei – Kräuterstammtisch | Seminarraum | 14-17 Uhr
27.04.2024 Maibaumaufstellen - FF Pistorf | FF Pistorf | 16 Uhr
30.04.2024 Maibaumaufstellen – Landjugend Gleinstätten | Haus der Musik | 18 Uhr

MAI 2024

- 03.05.2024 Sänger und Musikantenstammtisch | Gasthaus Heinrich | 17 Uhr
04.05.2024 Welschi-Sparefroh-Lauf 2024 | ab 9 Uhr (Starts ab 10.00 Uhr | Haus der Musik
05.05.2024 Florianisonntag – Heilige Messe | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
08.05.2024 Eltern-Kind-Treffen | Pfarrhof- Jungscharräume | 09-11 Uhr
09.05.2024 Christi Himmelfahrt – Heilige Messe | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
11.05.2024 Fahrt zur Arche Noah & Sonnentor | Kräuterstammtisch
12.05.2024 Muttertags-Matinee | Soroptimist International Club Goldes Südsteiermark |
Schloss Gleinstätten | 11 Uhr
19.05.2024 Pfingsten – Heilige Messe | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
25.05.2024 Schlosskonzerte SK Plus – „Offenes Singen“ | Schloss Gleinstätten | 15 Uhr
26.05.2024 Schlosskonzerte – „Sehnsucht: Romantische Klangwelten“ | Schloss
Gleinstätten | 11 Uhr
26.05.2024 Dreifaltigkeitssonntag und Fronleichnamsprozession | Pfarrkirche Gleinstätten |
10 Uhr
26.05.2024 Mariensingen | Theresienkapelle | 15 Uhr
30.05.2024 Fronleichnam – Heilige Messe | Pfarrkirche Gleinstätten | 10:15 Uhr

JUNI 2024

- 07.06.2024 Sänger und Musikantenstammtisch | Gasthaus Heinrich | 17 Uhr
08.06.2024 Führung Therapiegarten Herbersdorf / Stainz – Kräuterstammtisch |
Gesunde Gemeinde
08.06.2024 Grillabend – FF Prarath | Rüsthaus FF Prarath | 17 Uhr
12.06.2024 Eltern-Kind-Treffen | Pfarrhof- Jungscharräume | 09-11 Uhr
16.06.2024 Ehejubiläumssonntag | Pfarrkirche Gleinstätten | 10 Uhr
21.06.2024 Sonnwendfeier | ÖVP Gleinstätten
28.06.2024 Schulfest | Elternverein der Volksschule Gleinstätten
29.06.2024 Dorfstraßenfest | FF Pistorf

Details veröffentlichen wir auf der Gemeindegewebpage und der Gem2Go-App.
App laden und keine Veranstaltung mehr versäumen!
Änderungen vorbehalten.



Liebe Bevölkerung unseres wunderschönen Gleinstätten!

Das neue Jahr hat schon lange begonnen und wir freuen uns, Ihnen die erste Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen. Auch in diesem Jahr möchten wir Sie wieder mit interessanten Beiträgen aus unserem Gemeindeleben, spannenden Veranstaltungen und wichtigen Informationen versorgen.

Eine unserer ersten Veranstaltungen im Jahr war gleich die Lehrberufsmesse im Turnsaal der MS Gleinstätten. Diese Idee entstand im Zuge unserer Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde als unsere Wirtschaft eingeladen war, ihre Anliegen und Anschauungen einzubringen. In einer Kleingruppe wurde die Bewerbung, der Ablauf usw. definiert und los ging es.

Mit großem Interesse nahmen unsere Gewerbebetriebe, die auch Lehrlinge ausbilden, daran teil und zeigten ihr Handwerk vor Ort. Die interessierten Schüler:innen und auch Eltern, konnten selbst aktiv mitarbeiten und Ihre handwerklichen Begabungen aufzeigen. Der Tenor unserer Betriebe und unserer Gäste war sehr positiv, weshalb wir diese Berufsmesse auch gerne im nächsten Jahr wieder abhalten möchten.

Ebenso interessant und erwähnenswert war der Neujahrsempfang der Erlebnisregion Südsteiermark in der Aula unseres Schlosses, wo sich neben den Gewerbebetreibenden auch unsere Nächtigungsbetriebe die neuesten Infos im Tourismus einholten.

Gemeinschaft, Zusammenhalt und Engagement sind Werte, die in unserer Gemeinde einen besonde-

ren Stellenwert haben. Dies zeigte sich einmal mehr auch bei unseren sportlichen Veranstaltungen. Ende Februar konnten wir mit rund 65 Teilnehmer:innen aus unserer Gemeinde einen wundervollen Schitag am Kreischberg erleben. Herzlichen Dank für Eure Teilnahme. Schön, dass so viele dieses Angebot nutzen!

Auch beim Aufruf sich aktiv beim Bewerb der Bewegungsrevolution zur „Bewegte Gemeinde 2.0“ zu beteiligen, entwickelte sich innerhalb kurzer Zeit eine Eigendynamik und sehr viele unserer Einwohner beteiligten sich mit großem Enthusiasmus am Sammeln der notwendigen Bewegungsminuten!

Ein besonderes Highlight war aber das Fußballhallenturnier unserer Jüngsten in unserer von sehr vielen bewunderten neuen Sporthalle. Von der U8 bis hin zur U12 waren 38 Mannschaften aus der Region vor Ort und kämpften um den Sieg in den jeweiligen Altersgruppen.

An dieser Stelle möchte ich einen besonderen Dank an Bettina Zirngast und Andreas Legat aussprechen, welche mit Ihren Trainingsmethoden bereits unsere Kindergartenkinder begeistern und versuchen, Ihnen die Wertigkeiten von Kameradschaft und Teamgeist schon sehr früh zu übermitteln.

Erwähnenswert ist, dass es eine Spielgemeinschaft mit den Gemeinden Gleinstätten, St. Andrä und St. Johann gibt, um die sportbegeisterten Kinder optimal trainieren zu können.



Wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde auch bei unseren Landwirt:innen ist, zeigte sich beim Besuch von Frau Landesrätin Simone Schmiedtbauer. In geselliger Atmosphäre erzählte sie uns die Neuigkeiten aus dem Lebensressort und die Bäuerinnen und Bauern nutzen die Gelegenheit, um Fragen zu stellen und ihre Anliegen vorzubringen.

Wir möchten Sie auch herzlich dazu ermutigen, sich weiterhin aktiv in das Gemeindeleben einzubringen, sei es durch ehrenamtliches Engagement, Teilnahme an Veranstaltungen oder mit konstruktiven Vorschlägen zur Weiterentwicklung unserer Marktgemeinde. Denn nur gemeinsam können wir unsere Gemeinde lebenswert erhalten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Freude beim Lesen und Entdecken, sowie ein gesegnetes Osterfest mit Ihren Liebsten!

*Eure Bürgermeisterin
Elke Stalbsandl*



GEMEINDEFINANZEN

Voranschlag für das Jahr 2024

In der Sitzung vom 13. Dezember 2023 hat der Gemeinderat den Voranschlag 2024 mit allen geforderten Beilagen und inklusive dem Mittelfristigen Haushaltsplan für die Jahre 2024 bis 2028 einstimmig beschlossen. Wir erläutern in diesem Artikel die Rahmenbedingungen des Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlags und veröffentlichen die entsprechenden Salden und Summen.

Die Budgetierung für das Jahr 2024 gestaltete sich u.a. aufgrund der sinkenden finanziellen Spielräume besonders herausfordernd. Laut Prognose des Bundesministeriums für Finanzen (Stand Oktober 2023) wird das Ergebnis der Ertragsanteile (wichtigste Einnahmequelle der Marktgemeinde Gleinstätten) im Jahr 2024 nur gering gegenüber dem Vorjahr wachsen. Das Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) und das Institut für Höhere Studien (IHS) gehen in ihren aktuellen Prognosen zudem davon aus, dass das reale BIP (Brutto-Inlands-Produkt) im Jahr 2024 um lediglich 1,4% gegenüber dem Vorjahr steigen wird.

Die wirtschaftliche Situation allgemein ist momentan sehr volatil und es ist zu erwarten, dass die Steigerung der Auszahlungen nicht mit den Einzahlungen aus den Ertragsanteilen Schritt halten werden. Der gegenständliche Voranschlag 2024 basiert daher auf zu erwartenden Kostensteigerungen in den Bereichen Personal, Zinsen, Sachaufwand und Energiebezug (Gas und Strom) und es ist mit zusätzlichen Kostensteigerungen aufgrund der Umsetzung von gesetzlichen Neuerungen (Steirisches Kinderbildungs- und -betreuungsgesetz, Pflichtschulerhaltungsgesetz, Sozial- und Pflegeleistungsfinanzierungsgesetz, etc.) zu rechnen.

Alle vorgenannten Tatsachen ergeben subsummiert, dass **der Ergebnis- und auch der Finanzierungshaushalt im Haushaltsjahr 2024 negativ sind**. In den darauffolgenden Jahren 2025-2028 wird das Hauptaugenmerk darauf liegen müssen, die offenen nicht ausfinanzierten investiven Projekte sukzessive zu bedecken. Dieses Unterfangen wird über den Planungshorizont des Mittelfristigen Haushaltsplanes hinausgehen.

Ergebnisvoranschlag

Die Tabelle **ERGEBNISVORANSCHLAG¹⁾** zeigt die Summen und Salden im Detail. Anzumerken ist, dass in diesem Nettoergebnis Abschreibungen in der Höhe von EUR 1.570.200,00 berücksichtigt wurden, weshalb das Nettoergebnis vor Zuweisung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit einem Saldo von EUR 195.200,00 negativ ist. Nach Zuweisung bzw. Entnahmen von Haushaltsrücklagen ist das Nettoergebnis ausgeglichen.

Finanzierungsvoranschlag

Nun kommen wir zur **Tabelle FINANZIERUNGSVORANSCHLAG²⁾** für das Haushaltsjahr 2024. Dieses negative Ergebnis in der Höhe von EUR - 222.200,00, ist auf die nicht ausfinanzierten investiven Projekte im Jahr 2024 (Auflistung siehe **Übersicht Investive Ausgaben 2024³⁾**) und auf die Kosten beim Energiebezug sowie den Zinsausgaben der aushaftenden Darlehen zurückzuführen.

Untervoranschläge der Schulen

Die **Untervoranschläge Schulen⁴⁾** für 2024 sind in der entsprechenden Tabelle⁴ ersichtlich. Im Bereich der investiven Projekte wird in der Volksschule, wie bereits in den Vorjahren, die Digitalisierung vorangetrieben; in der Mittelschule wird für den Turnsaal eine Multisportanlage angeschafft und eine Adaptierung beim Konferenzzimmer durchgeführt; in der Polytechnischen Schule wird ein EDV-Raum teilweise erneuert.

Fazit und Ausblick

Abschließend kann gesagt werden, dass auch das Haushaltsjahr 2024 ein finanziell anspruchvolles und durch mehrere Unsicherheiten volatiles Gebarungsjahr darstellt. Durch die fragile Inflation, das vorherrschende hohe Zinsniveau und die Wirkungen globaler Krisen (Ukraine-Konflikt, Naher Osten etc.) ist es sehr schwer, über einen mittelfristigen Horizont hinaus, verantwortungsbewusst konkrete Planungen zu tätigen.

Daher wird es unumgänglich sein, in den kommenden Jahren äußerst sparsam mit den sogenannten Ermessensausgaben umzugehen und Einnahmen, wo es möglich ist, zu steigern.

Dennoch überwiegt ein positiver Blick in die Zukunft. Eine hoffentlich steigende Baukonjunktur durch diverse angekündigte Pakete von Bund und Ländern, sowie eine generelle Konjunktursteigerung im Anschluss an Zinssenkungen, sollten auch die Gemeindeeinnahmen, insbesondere die Ertragsanteile, wieder steigen lassen und somit dem Gemeindebudget wieder etwas mehr Handlungsspielraum gewährleisten.



1) ERGEBNISVORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Summe Erträge	EUR 8.280.900,00
Summe Aufwendungen	<u>EUR 8.476.100,00</u>
Nettoergebnis	- EUR 195.200,00
Summe Haushaltsrücklagen	<u>EUR 195.200,00</u>
Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	EUR 0,00

2) FINANZIERUNGSVORANSCHLAG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2024

Summe Einzahlungen operativer Gebarung	EUR 7.928.000,00
Summe Auszahlungen operativer Gebarung	<u>EUR 6.875.100,00</u>
Saldo (1) Geldfluss aus operativer Gebarung	EUR 1.052.900,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung	EUR 416.000,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	<u>EUR 903.000,00</u>
Saldo (2) Geldfluss aus investiver Gebarung	- EUR 487.000,00
Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	EUR 565.900,00
Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	EUR 1.500,00
Summe Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>EUR 789.600,00</u>
Saldo (4) Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	- EUR 788.100,00
Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	- EUR 222.200,00

3) INVESTIVE PROJEKTE im Jahr 2024 sind:

Digitale Schule VS Gleinstätten	EUR 10.000,00
Einrichtung/Ausstattung MS Gleinstätten	EUR 20.000,00
Ausstattung PTS Gleinstätten	EUR 15.000,00
Klimafitte Außenbegrünung Pausenhof Mittelschule	EUR 140.800,00
Instandsetzung Gemeindestraßen und -wege	EUR 269.400,00
Errichtung Straßenbeleuchtung Jugend am Werk	EUR 11.000,00
LED-Umstellung ODF BA01	EUR 60.800,00
Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeug samt Zubehör	EUR 180.000,00
LED-Umstellung Flutlicht Tennisanlage	EUR 12.400,00
Wasser- und Abwasserbeseitigung div. Leitungen	<u>EUR 183.600,00</u>
	<u>EUR 903.000,00</u>

4) UNTERVORANSCHLAG SCHULEN 2024

	Volksschule 92 Schüler:innen	Mittelschule 131 Schüler:innen	Polytechnische Schule 37 Schüler:innen
Ordentliche Einnahmen (Summe)	EUR 54.300,00	EUR 56.900,00	EUR 7.400,00
Ordentlicher Schulsachaufwand	<u>EUR 357.200,00</u>	<u>EUR 479.900,00</u>	<u>EUR 123.900,00</u>
Umzulegender Aufwand	EUR 302.900,00	EUR 423.000,00	EUR 116.500,00
Kopfquote je Schüler	EUR 3.292,39	EUR 3.229,01	EUR 3.148,65
Umzulegender Aufwand aus investiven Projekten ¹⁾	EUR 10.000,00	EUR 20.000,00	EUR 15.000,00



KINDERBETREUUNG

Festsetzung neuer Tarife

Für berufstätige Eltern ist eine umfassende und verlässliche Kinderbetreuung immens wichtig. Als Marktgemeinde sind wir sehr bemüht, diesem Bedarf gerecht zu werden. In der Kinderkrippe und im Naturparkkindergarten wird die ganztägige Betreuung angeboten und in der Volks- und Mittelschule ist die jeweilige Ganztageschule sehr gut gebucht.

Im heurigen Jahr weiten wir das Angebot der Sommerkrippe bzw. des -kindergartens zudem auf 6 Wochen aus. Aufgrund der allgemeinen Teuerungen werden die jeweiligen Tarife angepasst.

Ganztageschule

Die Nachmittagsbetreuung in der Volks- bzw. Mittelschule wird von Mitarbeiter:innen des Hilfswerk Steiermark durchgeführt. Lohnsteigerungen bedingen eine Anhebung der Elternbeiträge für das Schuljahr 2024/2025 auf folgende Beträge pro Monat gestaffelt nach den Betreuungstagen:

- 1 BT: EUR 65,50 (bisher EUR 60,00)
- 2 BT: EUR 79,00 (bisher EUR 72,00)
- 3-5 BT: EUR 92,00 (bisher EUR 84,00)

Der Essensbeitrag wird ab dem kommenden Schuljahr auf EUR 5,10 pro Essen angehoben. Der Förderbeitrag der Marktgemeinde pro Essen beträgt EUR 0,90.

Ferienbetreuung

Neben der Nachmittagsbetreuung stellen die neunwöchigen Sommerferien Eltern vor Herausforderungen. Daher wird der Zeitraum für den Sommerkindergarten bzw. die Sommerkrippenbetreuung auf insgesamt sechs Wochen (8. Juli bis 14. August) ausgeweitet. Die Bedarfserhebung ergab, dass fünf Wochen lang eine Ganztages- und eine Woche lang eine Halbtagesbetreuung in Anspruch genommen werden wird.

Die Elternbeiträge betragen für die Kinderkrippe halbtags EUR 54,50/Woche und ganztags EUR 82,50/Woche; im Kindergarten EUR 37,50/Woche für den halben Tag und für den ganzen Tag EUR 50,50/Woche.



In der Volks- und Mittelschule werden vier Wochen Ferienbetreuung angeboten werden. Und in der Mittelschule wird es zudem - je nach Ergebnis der Bedarfserhebung - wiederum die Sommerschule in den letzten beiden Ferienwochen geben.

Sommerspass und Feriencamps

Einige Vereine bieten auch im heurigen Jahr auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis abwechslungsreiche Feriengestaltung an (siehe Rückseite) und die Marktgemeinde unterstützt die Teilnahme an einigen örtlichen Feriencamps wieder mit EUR 50,00 in Form von Gleinstätter Gulden. Wir hoffen, unsere Eltern mit diesen Angeboten ein wenig Entlastung zu verschaffen.

FRISCHES OBST FÜR DIE GEMEINDEBEDIENTETEN

Seit einigen Wochen erfreuen sich die Dienststellen unserer Marktgemeinde (Kinderbetreuungseinrichtungen, Gemeindeamt, Bauhof usw.) an frischem, gesunden Obst.

Bürgermeisterin Elke Halbwirth erklärt: „Finanziert wird diese Aktion aus Mitteln des Gesundheitsfonds im Zuge der betrieblichen Gesundheitsförderung und wir freuen uns, unsere Mitarbeiter:innen gesund verwöhnen zu können. Noch mehr freut es uns, dass dieses Angebot gerne angenommen wird.“



GLASFASER

Information der SpeedConnect

Von Seiten der Firma SpeedConnect haben uns bezüglich des Glasfaserausbaus folgende Informationen erreicht:

Die Bauarbeiten werden laut dieser Information in den nächsten Wochen beginnen. Konkret ist der Baubeginn im 2. Quartal 2024 geplant. In einer Bauzeit von rund 12 Monaten (abhängig von den Witterungseinflüssen) soll im angestrebten Bereich ein Glasfaser-Infrastrukturnetz errichtet und betrieben werden.

Die Gemeindeteile Mantrach und Ottersbach werden voraussichtlich bis zum 1. Halbjahr 2024 fertiggestellt werden. Im Anschluss erfolgt das restliche Gemeindegebiet.

In Hinblick auf den geplanten Baustart wird SpeedConnect alle notwendigen Besprechungen zur Vorbereitung und Abstimmung laufend und zeitnah direkt mit der Gemeinde durch die Projektleitung aufnehmen.

KLIMATICKET

Ab sofort drei Tickets verfügbar

Im vergangenen Jahr waren unsere zwei übertragbaren Klimatickets an 175 Tagen „unterwegs“; 164 Reservierungen waren zu verzeichnen. „Ein Spitzenangebot unserer Gemeinde“, sagt Herr Eisenberger Rudolf aus Dornach, der diesen Service schon mehrfach genutzt hat und damit sehr zufrieden ist. (Bild unten) Und weil die Nachfrage ungebrochen groß ist, stehen unserer Bevölkerung seit März 2024 bereits drei Tickets zur Verfügung. Wir wünschen gute öffentliche Fahrt!



KLIMATICKET So funktioniert's

- » Klimaticket für den gewünschten Zeitraum im Gemeindeamt telefonisch reservieren
- » mit Lichtbildausweis ins Amt kommen, Leihvertrag unterzeichnen und das Klimaticket nutzen
- » Leihgebühr EUR 5,00/Tag
- » maximale, durchgehende Leihdauer beträgt 3 Tage/Monat (Abholung und Rückgabe nur an Werktagen zu den Amtsstunden möglich)
- » nach der Nutzung Rückgabe im Gemeindeamt
- » das Ticket gilt für Fahrten in der 2. Klasse der Bahn (Sitzplatzreservierungen müssen separat über die entsprechenden Plattformen gebucht werden und sind nicht im Klimaticket enthalten).



Der Gemeindevorstand hat einstimmig die Vergabe zur Kamaerabefahrung der Kanalanlage beim Forstweg an die Fa. WDL GmbH zu einem Preis von EUR 10.048,72 exkl. USt. beschlossen. Aufgrund der Hochwasserereignisse im August 2023 wurde der Hauptkanal samt Hausanschlüsse inspiziert; es wurden nur geringfügige Mängel und keine Einleitung von Fremdwässern festgestellt.

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 7. Februar 2024 einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Erweiterung der PV-Anlage mit Speicher bei der Kläranlage Gleinstätten (27,405 kWp und Batteriespeicher 10 kWh) zu einem Preis von EUR 38.944,25 exkl. USt. und abzüglich 3% Skonto an die E-Werk Gleinstätten GmbH zu vergeben.

Die Abwasserentsorgung der Objekte im Bereich ‚Kremser Prarath‘ (bisher erfolgte die Entsorgung wegen der Bahntrasse über eine gemeinsame, private Kläranlage) wird zukünftig über das Kanalnetz der Gemeinde St. Martin i.S. erfolgen. Für den Zusammenschluss beschließt der Gemeinderat einstimmig die Vergabe der Bauarbeiten und den Ankauf eines Doppelpumpwerkes. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt rund EUR 27.200,00 exkl. USt.

Die Flutlichtanlage beim Tennisplatz wird auf LED umgestellt. Der Gemeindevorstand hat den Auftrag mit einstimmigen Beschluss an den Best- und Billigstbieter Fa. deco & lights, Gleisdorf zu einem Preis von EUR 12.472,00 exkl. USt. (Zahlungskondition 5% Skonto) vergeben.

Der Gemeindevorstand hat einstimmig den Ankauf einer Multisportanzeige für den Turnsaal der MS/PTS Gleinstätten von der Fa. E-Werk Gleinstätten GmbH zu einem Preis von EUR 4.482,12 inkl. USt. (Zahlungskondition 3% Skonto) beschlossen.



WIRTSCHAFT TRIFFT LEHRLINGE

Erfolgreiche Lehrberufsmesse



Am 2. Februar 2024 präsentierten 18 regionale Top-Unternehmen, die Polytechnische Schule Gleinstätten und die Lehrlingshäuser Arnfels und Eibiswald bei der ersten Lehrberufsmesse in der Marktgemeinde Gleinstätten das gewaltige Angebot von rund 40 unterschiedlichen Lehrberufen.

Die Marktgemeinde und die Wirtschaft rückten mit dieser starken Initiative den Wert des Handwerks und der Fachkräfteausbildung in den Fokus. Die Aussteller:innen informierten mit kreativen Ideen viele junge, interessierte Menschen aus der ganzen Region, die teilweise sogar mit Bussen anreisten. Schüler:innen der Italienisch-Klasse

der MS Gleinstätten sorgten für das leibliche Wohl.

Das Organisationsteam Bürgermeisterin Elke Halbwirth, Wirtschafts-bundobmann Heinz Paier und GF der E-Werk Gleinstätten GmbH Arnold Prattes zeigten sich erfreut über das positive Feedback und planen bereits die Fortführung im kommenden Jahr: „Der Zuspruch und vor allem die Ergebnisse für die Betriebe - einige konnten bereits Lehrlinge einstellen - zeigen uns, dass Handwerk Zukunft hat und für junge Menschen interessant ist - das wollen wir unterstützen.“

Mehr Fotos auf der Gemeindegewebpage. (QR-Code scannen).



ES IST JA NUR MÜLL? ODER DOCH NICHT?

Nachhaltigkeit bei der Entsorgung - Tipps und aktuelle Hinweise

Niemand mag ihn und ganz ehrlich, es ist ein „lästige“ Arbeit, die jedoch zu tun ist: die Müllentsorgung. In der Steiermark „produzieren“ wir in Haushalten und ähnlichen Einrichtungen rund 443,00 kg Müll pro Einwohner:in (Quelle: Jahresbericht Abfallwirtschaft - Daten 2021 - <https://www.abfallwirtschaft.steiermark.at/cms/beitrag/12900248/135033730>) Der Abfallwirtschaftsverband, zu dem sich alle Gemeinde zusammengeschlossen haben, arbeitet intensivst daran, die Müllentsorgung für die Bevölkerung bequem und fortschrittlich zu gestalten; gleichzeitig wird immer mehr Augenmerk auf die nachhaltige Entsorgung unseres Mülls, der auch viele Ressourcen/Wertstoffe enthält voranzutreiben.

Jetzt liegt es an uns Bürger:innen, dass wir diese Angebote annehmen und durch die korrekte Verwendung auch unseren Beitrag leisten. Daher hier zwei Tipps bzw. Gedankenanstöße

Tipp Nr.1: 4R

Müllentsorgung bzw. -reduktion beginnt schon bei der Beschaffung. Daher bedenken wir beim nächsten Einkauf doch mal die 4R:

REFUSE - überflüssig machen

RETHINK - überdenken

REDUCE - reduzieren

RE-USE - wiederverwenden

Tipp Nr. 2: Informieren ist cool!

Auf der Webpage des Abfallwirtschaftsverbandes Leibnitz gibt es eine Menge Information zu jedem Abfallthema und besonders geschulte Damen und Herren beraten gerne. Nicht nur vor Ort im Ressourcenpark, nein auch durch Betriebsberatungen, durch Beratungen von Veranstalter:innen, sie unterstützen Gemeindeprojekte uvm. Ein Blick auf diese sehr informative Seite lohnt sich auf jeden Fall.



Im Bezirk Leibnitz werden jährlich rund 350 Tonnen Altkleider und Schuhe an nunmehr 46 Standorten gesammelt. Bei entsprechender Qualität können diese wieder als Second-Hand-Ware im In- und Ausland wiederverwendet oder andernfalls umweltgerecht verwertet werden.



Eingeworfen werden sollten nur saubere und tragbare Kleidung, unbeschädigte Schuhe (paarweise gebündelt), Taschen, Gürtel, Vorhänge, Tisch- und Bettwäsche (aber keine Bettdecken oder Polster) – idealerweise gut verpackt in einem Sack.

Tipp: Altkleidersammelsäcke sind in den Ressourcenparks zu den Öffnungszeiten kostenlos erhältlich!

Sauberkeit der Müllsammelstellen
Unsachgemäße Entsorgung und „Überfüllung“ der Müllsammelstellen häufen sich wieder. Daher ersuchen wir die Bevölkerung,

- Müllsammelstellen sauber zu halten und keine Unrat zu lagern;
- wenn eine Station voll sein sollte,

suchen Sie bitte die nächstgelegene auf; wir werden auf der Gemeindefwebpage eine Übersicht aller Glas- und Metallcontainer veröffentlichen.

- bitte verwenden Sie den nächstgelegenen Mistkübel und werfen Sie keinen Müll achtlos auf die Wiese, in den Straßengraben oder durch das Autofenster.
- bitte entsorgen Sie Restmüll nicht in den kleinen Mistkübeln am Weg sondern in ihrer Restmülltonne.

Wenn sich jeder in dieser Art und Weise verhält, können wir alle ein sauberes Gleinstätten genießen! Danke für Ihre Mithilfe.

Frühjahrsputz

An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfer:innen und Vereinen für die tatkräftige Unterstützung beim diesjährigen Frühjahrsputz am 23. März 2024. Dieser Dienst an der Allgemeinheit ist äußerst wertvoll und verdient wirklich Anerkennung!



POOFÜLLUNG - HECKEN - RUHEZEIT

Wichtige Infos - Bitte um Beachtung

Poolfüllung

Um Trinkwasserengpässe im Frühjahr zu vermeiden, ersuchen wir PoolbesitzerInnen um Beachtung folgender Hinweise:

- Bitte befüllen Sie Ihre Becken ausschließlich über die **hauseigene Wasserversorgung**.
- Befüllen Sie bitte in den **Nachtstunden**, um die Trinkwasserversorgung zu den Tagesspitzen nicht zu gefährden.
- Bitte melden Sie den **Beginn der Füllung** telefonisch dem Gemeindeamt. Damit helfen Sie unseren MitarbeiterInnen, etwaige Signalmeldungen des Wasserversorgungssystems über ungewöhnliche Abflüsse korrekt einzuordnen.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen oder Unklarheiten unter 03457/2215 an unsere MitarbeiterInnen im Gemeindeamt.

Hecken und Einfriedungen

Auch hier erinnern wir, dass gesetzliche Richtlinien eine behördliche Genehmigung vorsehen, wenn Hecken

und Einfriedungen an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen. Detaillierte Informationen erhalten Sie dazu von den Mitarbeiter:innen im Gemeindeamt.

Zudem erinnern wir, das Besitzer:innen/Eigentümer gem. § 91 StVO dafür sorgen müssen, dass Geh- und Radwege und Fahrbahnen in ihrer gesamten Breite frei von überhängendem Bewuchs aus Privatgrundstücken sind und wir ersuchen, diese Überhänge zu beschneiden.

Dieser Grünschnitt kann am Grünschnittplatz der Gemeinde deponiert werden; hier ersuchen wir um rück-sichtsvolles Abladen nicht direkt auf den Fahrwegen.

Ruhezeiten

Wie bereits kundgemacht, haben wir uns im Gemeinderat gegen den Erlass einer Verordnung über geregelte Ruhezeiten an Werktagen und an den Wochenenden (zB. für das Rasenmähen, oä.) entschieden.



Daher sprechen wir im Sinne der gegenseitigen Rücksichtnahme wiederum die Empfehlung an die Bevölkerung, aus, die Durchführung von Tätigkeiten im Freien, die Lärm verursachen, vorwiegend zu folgenden Zeiten durchzuführen:

- » **an Werktagen im Zeitraum von 7 bis 19 Uhr**
- » **Mittagsruhe von 12 bis 15 Uhr**
- » **Samstags von 7 bis 14 Uhr**
- » **Sonntags bitte um Ruhezeit**

Wir danken für Ihr Verständnis und die Beachtung unserer Hinweise und wünschen Ihnen eine schöne, sichere Badesaison und Freude und Erholung in Ihren Gärten.

TOURISMUS SCHAFFT REGIONALE WERTSCHÖPFUNG

Am 1. Februar wählte der Tourismusverband Südsteiermark (im Bild unten der Vorstand Ernst Kahr, Vorsitzender Herbert Germuth, GFⁿ Mag. Melanie Koch und Thomas Pichler) unser wunderschönes Schloss Gleinstätten, und lud Bürgermeister:innen und Betriebe zum 1. Neujahrsempfang. Dieser markierte für die Erlebnisregion Südsteiermark den offiziellen

Start ins neue Jahr. Unter dem Titel „Wir sind Südsteiermark“ stellte der Tourismusverband seine Vision für die Zukunft vor und machte deutlich, wie wichtig ein Schulterschluss der gesamten Region für die weitere touristische Entwicklung ist. Eine präsentierte Wertschöpfungsstudie verdeutlicht, dass ein florierender Tourismus wirtschaftlich weit mehr bewirkt als Nächtigungszahlen. Neugierig geworden? Hier geht es zum Video.



Fotos: Maximilian Gotthard



WELSCHLAUF 2024 - 4. Mai

Drei Bewerbe beim Welschi-Sparefroh-Lauf in Gleinstätten



Nach einem überwältigenden Starterfeld aus über 200 Kids im Vorjahr freuen wir uns im heurigen Jahr für unsere jungen Sportler:innen sogar drei Distanzen beim Welschi-Sparefroh-Lauf in unserer Marktgemeinde anbieten zu können. Wir freuen uns wieder auf rege Teilnahme.

Das coolste Lafevent für Kids ist also wieder in Gleinstätten. Während wir im Vorjahr die Kinderläufe während des Starterfestes, das am Freitag bei uns im Gleinstätten stattfand, austrugen, fällt der Startschuss für die drei Läufe diesmal am Samstag, dem 4. Mai am Vormittag. Der Bewerb Smiley über 800 m wird wieder durch den Park geführt. Für unsere Junioren gibt es gleich zwei Bewerbe: 1.800 m oder 3.600 m können als Distanz gewählt werden. Für diese tüfteln wir noch an einer attraktiven Streckenführung direkt im Ort, damit wir die Kids gut anfeuern können.

Alle Infos und die Anmeldung auf www.welschlauf.com oder in den Sparkassen-Filialen Gleinstätten und Leutschach.

Beim Welschi-Sparefroh-Lauf geht es nicht um Bestzeiten oder Platzierungen, sondern einfach um jede Menge Spaß und gemeinsames Erleben. Nach dem Zieleinlauf wartet auf alle, die ihre Strecke geschafft haben eine Medaille, eine Urkunde, eine Jause, ein cooles T-Shirt als Erinnerung und: Je-

de/r Teilnehmer:in hat außerdem die Chance auf den Gewinn toller Preise im Rahmen einer großen Preisverlosung.

Danke - Mitarbeit und Sponsoren

Wir bedanken uns natürlich sehr beim WelschLauf-Organisationsteam, bei allen freiwilligen Helfer:innen in der Marktgemeinde, die mitarbeiten werden und bei den regionalen Sponsoren (siehe unten), die uns unterstützen.

Wir freuen uns schon auf sehr viele Kids und Menschen, die entlang der Strecke anfeuern werden. Gemeinsam schaffen wir wieder so eine grandiose Stimmung wie im Vorjahr!



WELSCHLAUF FACTS

FREITAG, 3. Mai

» Startnummernausgabe, Nennungsmöglichkeit und Starterfest von 16 - 20 Uhr in der Markthalle Gemeinde Arnfels

SAMSTAG, 4. Mai

» Welschi-Sparefroh-Lauf
Treffpunkt und Starts:

Haus der Musik - Gleinstätten
Startnummernausgabe ab 9:00 Uhr beim Haus der Musik
Start Smiley (800m): 10:00 Uhr
Start Junior A (1.800m): 10:15 Uhr
Start Junior B (3.600 m): 10:45 Uhr

Nach Zieleinlauf: Medaille, T-Shirt und Teilnahme an einer Verlosung

Anmeldung:
www.welschlauf.com
oder in der Steiermärkischen Sparkasse Gleinstätten und Leutschach

» Laufbewerbe mit Starts in Ehrenhausen, Eichberg-Trautenburg und Dorf Saggau ab 10 Uhr; Siegerehrung und großes Zielfest ab 17 Uhr in Ehrenhausen



FRAUENBERATUNGSSTELLE

Neben Leibnitz nun auch in Arnfels

Es tut sich viel in der Gesellschaft: Frauen werden Bürgermeisterinnen; Männer gehen in Elternkarenz; Firmen bieten den dringend benötigten Fachkräften attraktive Vier-Tage-Wochen und würden so eine bessere Aufteilung von familiären Pflegeverpflichtungen ermöglichen. Und trotzdem sind die Pensionen von Frauen noch immer um rund 40 Prozent niedriger als die von Männern. Die Gesellschaft ist noch immer in Schiefelage. Hier können wir auf die Politik zeigen, aber wir können zusätzlich auch eigene Handlungen setzen

Seit 2024 gibt es zusätzlich zur Frauenberatungsstelle in Leibnitz auch eine in Arnfels. Jeden Donnerstag können nach Terminvereinbarung Frauen Rat finden. Der Beratungsort ist das FamilienRAT-haus in der Leutschacherstraße 2, an der Bundesstraße, das Alte Poly neben dem Arnfelser Freibad. Die Beraterinnen kommen jeweils Donnerstag aus Leibnitz. Termine sind über das Leibnitzer Büro zu vereinbaren.

Offenes Ohr für jedes Anliegen

Beim **verein-freiraum** gibt es Beraterinnen für jedes Anliegen: Es gibt eine Beraterin für alle möglichen Fragen zu allen möglichen Themen, wie Arbeit, Armutsgefährdung, Einsamkeit, Behinderung, Beziehung, Burn-Out, Kinder, Beruf und Familie, und vieles mehr. Hier wird ein rascher gemeinsamer Blick auf ein Problem geworfen, das vielleicht schon länger schlaflose Nächte verursacht.

Dann gibt es eine Beraterin für die Seele, die stärkt und aufbaut und mit ihren Klienten ganz langsam vorwärts geht. Genau so, wie es guttut. So können geschwächte und angeschlagene Frauen wieder auf die Beine kommen.

Dann gibt es eine Beraterin, die bei rechtlichen Problemen beisteht, die die Kommunikation mit Polizei und Behörden vorentlastet, manchmal auch als Vertrauensperson zu Terminen mitgeht. Und dann gibt es natürlich eine Finanzberaterin. Wie soll frau denn leben, wenn es mit dem Geld hinten und vorn nicht reicht?



Das beigefügte Bild zeigt das sehr engagierte Team der Frauenberatungsstelle mit den offiziellen Vertreterinnen der Gemeinden - von links nach rechts - Eva Surma, Carina Resch aus Arnfels, Standortleiterin Renate Gruber, Bürgermeisterin Elke Halbwirth und verein-freiraum Geschäftsführerin Sandra Jakomini. Fotocredit: Robert Sommerauer/pixelmaker.at

Wenn man einen Kredit mitunterschrieben hat? Wenn man viel zahlt und trotzdem nicht im Grundbuch steht?

Der verein-freiraum möchte nicht nur das Leben von Rat suchenden Frauen in Einzelberatungen verbessern, sondern auch das Rollenbild von Frauen am Land an die heutige Zeit anpassen.

Weltfrauentag

Es gibt ein paar Tage im Jahr, an denen wir hinschauen. Der Equal-Pay-Day, der auf die Einkommensunterschiede zwischen Männern und Frauen hinweist und eben der 8. März – der Internationale Weltfrauentag. An diesem Tag gibt es viele Aktionen und Berichterstattung. Warum? Weil die Leistungen von Frauen für Familie und Gesellschaft oft nicht nur unbezahlt und selbstverständlich sind, sondern auch unsichtbar. Bei

den Veranstaltungen um den 8. März werden die strukturellen Chancen-Nachteile von Frauen aufgezeigt und es wird darüber gesprochen. Das ist wichtig, um ein Umdenken zu erreichen – bei Männern und Frauen.

Die neue Beratungsstelle in Arnfels und der Weltfrauentag waren Anlass die großen Inhalte im Rahmen einer Pressekonferenz im Marktgemeindegemeindeamt Gleinstätten in die Öffentlichkeit zu tragen.

Bürgermeisterin Elke Halbwirth ist zudem die einzige Bürgermeisterin im Bezirk Leibnitz und unterstützt diese Initiative natürlich und möchte Frauen ermutigen: „*Es dient niemanden, wenn man versucht, alle Probleme alleine zu lösen. Deshalb möchte ich Frauen und Mädchen stärken, sich frühzeitig Beratung und Hilfe zu holen - es gibt immer einen Weg und niemand ist allein!*“



VOLKSSCHULE GLEINSTÄTTEN

Hohe Auszeichnung erhalten

Am Freitag, den 26.01.2024, erhielt die Volksschule Gleinstätten an der Pädagogischen Hochschule die hohe Auszeichnung und das Zertifikat für „**Begabungs- und Begabtenförderung**“. Dipl. Päd. Michaela Staud empfing in Vertretung des verhinderten VDir. OSR Josef Maurer diese Auszeichnung aus den Händen der Bildungsdirektorin HRin Elisabeth Meixner, BEd. (im Bild unten).

Dieses Zertifikat und Begabungssiegel ist sichtbarer Ausdruck dafür, dass an der Volksschule Gleinstätten Begabungs- und Begabtenförderung im Mittelpunkt der pädagogischen und unterrichtlichen Arbeit steht. „Das Erkennen und die gezielte Förderung von Begabungen und Interessen stellen einen immens wichtigen Beitrag zur Bildung des individuellen Charakters und zur Entwicklung der persönlichen Potenziale bis hin zu exzellenten Leistungen dar,“ so Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner. Für den Erwerb des Siegels für Begabungs- und Begabtenförderung ist ein umfassender Katalog an Qualitätskriterien zu erfüllen.

„Das Entdecken der vielfältigen Begabungen unserer Schüler:innen

und die Förderung dieser ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Volksschule Gleinstätten“, erklärt VDir. OSR Josef Maurer das vielfältige und attraktive Angebot, das sich von der allgemeinen Begabungsförderung in den ersten Klassen, über Kinder-Literatur-Theater, das musikalische Gestalten in Schlossmusik, über die Science Kids, welche experimentieren und Forschen, den Chor, Englisch, Sport bis hin zum Programmieren und Lego-Robotics erstreckt. Weitere Auszeichnungen der Volksschule Gleinstätten: e-education expert-Schule; Meistersingerschule

Wir gratulieren sehr herzlich!



LEHRLINGE

Grüß Euch!

Mit Beginn des Berufsschuljahres sind 96 Schüler:innen der Berufsschule Eibiswald für vorerst zwei Jahre ins Lehrlingshaus der ehemaligen Berufsschule eingezogen. Das Team des Stamm-Lehrlingshauses Eibiswald hat großartige Arbeit geleistet, um den Jugendlichen eine angenehme Wohnatmosphäre zu gestalten: „Unsere Lehrlinge fühlen sich sehr wohl in Gleinstätten, wo sie ihre Lern- und Nüchternungszeit und ihre Freizeit verbringen. Danke an die Bevölkerung, die unsere jungen Menschen so freundlich aufgenommen hat. Auch wenn das Gebäude alt ist, fühlen sich die Lehrlinge wohl“, sagt Dir. Johanna Lampl über die gute Zwischenlösung.



TERMINE RECHTSBERATUNG

Kostenfreie Rechtsberatungen sind an folgenden Terminen möglich:

Rechtsanwalt Mag. Karl Heinz Fauland wird am **5. April** und am **7. Juni jeweils ab 14 Uhr** für Rechtsauskünfte zur Verfügung stehen.

Die Bürgersprechstunde bei **Notar Mag. Jörg Maitz** wird jeweils am **2. April** und am **4. Juni von 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr** abgehalten.

Möchten Sie dieses Bürger:innenservice in Anspruch nehmen, bitten wir um rechtzeitige telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt unter 03457/2215 während der Amtsstunden.



IMPRESSUM



Herausgeber: Marktgemeinde Gleinstätten, Pistorf 160, 8443 Gleinstätten, Tel.: 03457 2215, email: redaktion@gleinstaetten.gv.at;
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Elke Halbwirth, MSc; Redaktion: Vzbgm. Gerhard Uilly, GK Jürgen Holzmann, GR Dr. Helene Silberschneider, VB Judith Graumann, VB Chantal Brandstetter; Cover-Foto: Laura Schmidt; Bericht-Fotos (wenn ohne Fotocredit): Foto Skamletz, Marktgemeinde Gleinstätten, pixabay, Layout und Satz: Evelyn Schweinzer; Druck: Druckerei Niegelhell, 8430 Leibnitz; Auflage: 1.500 Stück; Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Mai 2024; Erscheinungstermin Ende Juni 2024





DER BauProfi rund ums Bauen

Abwasser und Behördenwege

Sicherstellung der Abwasser-Entsorgung

Oberflächenentwässerung, also die Sammlung und Beseitigung von Ab- und Niederschlagswasser, sollte auf Eigengrund erfolgen. Das Einleiten in öffentliche Kanäle ist verboten. Tipp: Das Land Steiermark fördert das Errichten von Zisternen oder Sammelschächten.

Winzerhäuser in Einklang mit der Natur

Ein altes Winzerhaus, sei es ein Stadl oder Wohnhaus, sollte behördlich genehmigt und nicht überstürzt umgebaut werden. Der Irrtum, dass alles bewilligungsfrei ist, kann zu unangenehmen Überraschungen führen. Bei Nutzungsänderung und Parifizierung ist besonders auf den Brandschutz zu achten.

Gebäudeüberprüfung für Versicherung

Für ein sorgenfreies Leben ist der Check aller Gebäude notwendig. Sowohl Versicherung als auch Genehmigungen sollten im Blick behalten werden. Nachträglich aufgestellte Öfen müssen von einem Rauchfangkehrermeister abgenommen werden, um Brand- und Versicherungsschutz zu gewährleisten.

Modern denken in der Architektur

Bei Rückbau, Zu- und Umbauten, etwa um Barrierefreiheit zu schaffen, leisten alle Beteiligten einen kostbaren Beitrag. Moderne Architektur führt die Baugeschichte fort, und die Wahl von Bauelementen wie Glas, Holz, Beton und Mauerwerk prägt die Zukunft. Ein Lebenswerk sollte daher modern und zukunftsorientiert geplant werden.

Einmessungspflicht und Naturschutz

Bei Neubauten und Um- oder Zubauten gibt es für Bauland am Grundstück eine Einmessungspflicht. Im sensiblen Bereich der Flächennutzung ist Naturschutz ausgewiesen. Mein Tipp: Vor dem Gang zur Baubehörde in der Gemeinde lohnt es sich, bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz nachzufragen.

Alois Pall ist Baumeister und Bausachverständiger aus Gleinstätten.

SELBSTSCHUTZ HOCHWASSER *Informativer Vortrag und gute Hinweise*

Mitte März gab es einen Vortrag zum Thema „Selbstschutz Hochwasser“. Heribert Uhl vom steirischen Zivilschutzverband, gemeinsam mit unseren Feuerwehren und der Österreichischen Wasserrettung erläuterten sie einerseits die Umstände, wie es zu Hochwasser kommen kann und andererseits, wie man sich selbst davor schützen kann.

Ziel dieses Vortrages war es, die Menschen über das Hochwasserisiko in ihrem Lebensumfeld aufzuklären und in der Eigenvorsorge zu schulen bzw. zum Selbstschutz zu motivieren.

Die Beschaffenheit der persönlichen Lebensumwelt ändert sich. Gebiete werden verbaut wo früher Wiesenflächen waren. Dadurch kann der fallende Niederschlag nicht mehr versickern, er fließt über die versiegelten Flächen ab. Dazu kommt, dass verstärkt lokale Starkregenereignisse auftreten. Straßenzüge verwandeln sich in reißende Bäche. Plötzlich ist an Stellen Wasser, wo noch nie eines war. Häuser wurden auf Überflutungsflächen errichtet, die beim Bau noch unbekannt waren.

Bei entsprechender Vorsorge wären viele Schäden vermeidbar und viele Arbeiten der Feuerwehr, die mittlerweile als selbstverständlich angesehen werden, gar nicht notwendig. Mit

oftmals einfachen Maßnahmen kann sich jeder und jede selbst auf ein Hochwasser vorbereiten, um nicht nur Schäden zu verhindern, sondern auch Menschenleben zu retten.

Auf hochwasser.steiermark.at (QR-Code scannen) kann man über die eigene Adresse einen Eindruck erhalten, ob man in einem gefährdeten Gebiet wohnt. Auch gibt es Tipps was man vor, während und nach einem Hochwasser tun soll.



Auf der Homepage des **Zivilschutzverbandes** finden sie weitere interessante und wichtige Infos zum Selbstschutz. (QR-Code scannen)



Im Bild unten: Vertreter unserer drei Feuerwehren, Georg Silberschneider (Wasserrettung) Heribert Uhl (Zivilschutzverband), René Siener, MSc. (Klimaregionsmanager) mit Bgm.ⁱⁿ Elke Halbwirth und Vzbgm. Gerhard Ullly



KLIMAREGION SULMTAL-SAUSAL

Vielfältige Aktivitäten und Infos

Klimaregionsmanager René Siener, MSc. hat auch für die aktuelle Ausgabe unserer Gemeindezeitung interessante News zusammengestellt:

regional & saisonal kochen

Kürzlich fanden in den Schulküchen der MMS Großklein und der MS Gleinstätten LFI-Kochkurse zum Thema Hülsenfrüchte statt (*Bild rechts*). Die Seminarbäuerin Anita Winkler erklärte den insgesamt 32 Teilnehmer:innen die vielen Aspekte von Bohnen, Linsen, Kichererbsen & Co. Insgesamt wurden 7 Gerichte gekocht – angefangen beim Salat, über Eintopf und Burger bis hin zum Käferbohnenkuchen. Der Kurs hat gezeigt, dass Hülsenfrüchte vielseitig einsetzbar sind. Die Klimaregion Sulmtal-Sausal hat den Kurs mit EUR 15/Teilnehmer:in aus dem Programm der Klima- und Energiemodellregion unterstützt. Vielen Dank auch an die Gemeindebäuerinnen Grete Kirchleitner und Maria Schmid für die Unterstützung bei der Organisation.



Aktuelle Förderungen

Mit Start des Jahres 2024 wurden viele Förderungen des Bundes und des Landes Steiermark verlängert, neu aufgesetzt und die Förderhöhen zum Teil massiv erhöht - hier ein Überblick:

- **Raus aus Öl und Gas:** max. 75% (bis zu EUR 23.000,00) bei Umstieg auf ein erneuerbares Heizsystem
- **Sauber Heizen für Alle:** 100% Förderung bei Heizungsumstieg für einkommensschwache Haushalte
- **Sanierungsscheck:** bis zu EUR 42.000,00 bei Sanierungsmaßnahmen an Bestandsgebäuden
- **E-Mobilitäts-Bonus:** EUR 600,00 bis 5.000,00 bei Anschaffung von Ladeinfrastruktur, E-PKW, E-Leichtfahrzeug oder E-Zweirad
- **Energieautarke Bauernhöfe:** Stärkung der Energieeigenversorgung von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (PV, Speicher, Notstromfunktionalität, Energieeffizienzsteigerung, etc.)

Und noch eine Einladung zu einem tollen Vortrag!
Wir freuen uns auf Sie!

Starke Pflege - starker Wald

Die Pflege von Kleinwäldern ist entscheidend, um diese fit für die Zukunft zu machen. Durch gezielte Maßnahmen, wie kontrollierte Durchforstung, Pflanzenauswahl, Brandvorsorge und Biodiversitätsförderung, können Kleinwaldbesitzer:innen die Resilienz ihres Waldes steigern und neben der ökologischen, auch die langfristige, ökonomische Stabilität der Holzressourcen steigern.

Der Wald kann sich besser an den Klimawandel anpassen und Risiken wie Waldbrände und Schädlingsbefall in der Region werden minimiert. Scannen Sie den QR-Code und sie gelangen zu einer interessanten Kurzvideoserie des Bundesforschungszentrums für Wald.



Für Ihre Fragen und Anliegen da



Unser Klimaregionsmanager
René Siener, MSc.

Kontakt:
Steinriegel 11
8442 Kitzeck im Sausal
Mobil: 0690 1045 2299
office@klima-sulmtal-sausal.at

www.klima-sulmtal-sausal.at

SPRECHSTUNDEN:

(Bitte nach telefonischer Voranmeldung)

Gemeindeamt Gleinstätten
jeden 1. und 3. Mittwoch
im Monat von 9:00 - 12:00 Uhr

Kostenlose Beratung rund um die Themen aktive/nachhaltige Mobilität, Förderungen für Sanierungen, PV/Stromspeicher sowie Reparaturbonus oder Heizungstausch

Vortrag mit
ORF-
Gartenexpertin
Angelika Ertl
Garten der Zukunft
22. April | 18:30 |
Haus der Musik



JUGEND BERICHTET

Blick in die Zukunft und Interviews zu social media

Im Rahmen der unverbindlichen Übung Digitale Schulzeitung (DSZ) haben sich sechs Mädchen und zwei Burschen der MS Gleinstätten aus den 3. Klassen und der 4. Klasse Gedanken zu ihnen wichtigen Themen gemacht. Daraus sind eine Zukunftsumfrage und vier Interviews rund um social media entstanden. Danke für den Beitrag!

ERGEBNISSE DER ZUKUNFTSUMFRAGE



TEILNEHMER:INNEN: 90 SCHÜLER:INNEN

MÄNNLICH: 45

WEIBLICH: 44

ANDERE: 1

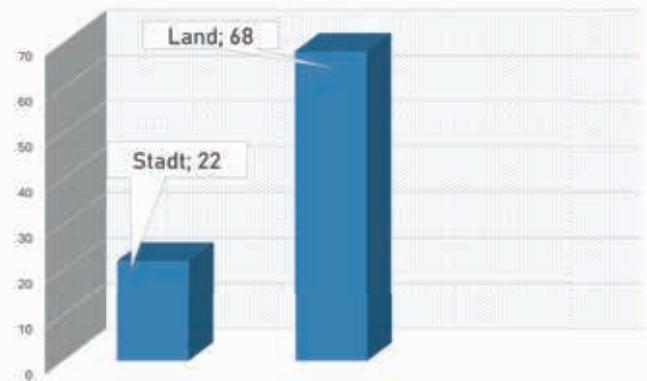
**31% (1. KLASSE); 18 % (2. KLASSE);
30% (3. KLASSE); 21% (4. KLASSE)**

Was willst Du nach dem 9. Schuljahr machen?
n= 90 Schüler:innen

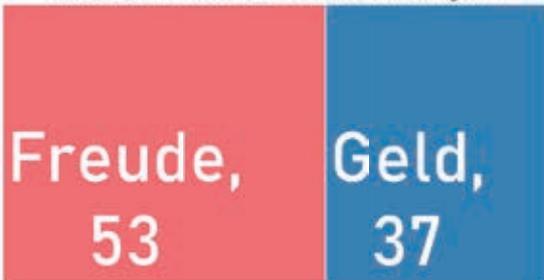


*Antwort vorwiegend von Schüler:innen der 1. und 2. Klassen

Wo würdest Du in Zukunft eher arbeiten/leben wollen?

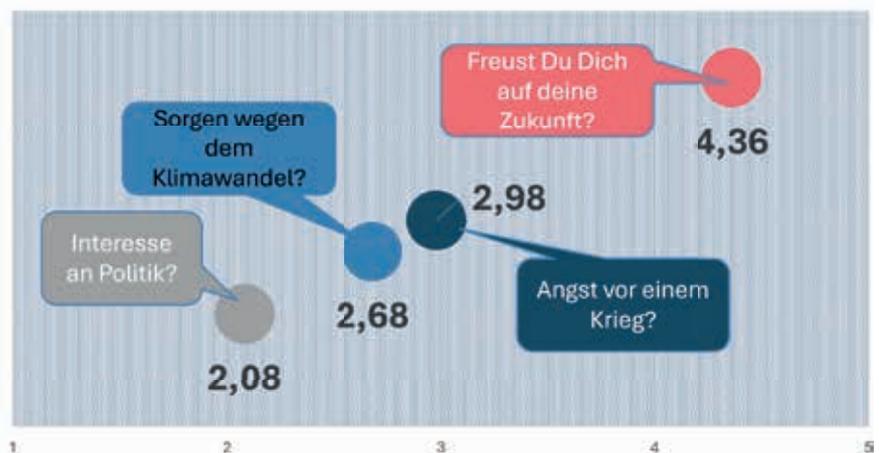


Was ist Dir bei der Arbeit wichtiger?



Durchschnittsantworten zu unterschiedlichen Themenbereiche

Skala: 1 = wenig/ 5 = sehr



FAZIT: Der überwiegende Teil der Jugendlichen möchte in Zukunft am Land leben und arbeiten; Freude am Job ist wichtiger als Geld; die ersten Jahrgänge sind noch unklar in der Wahl der Bildung nach der Pflichtschule; die Angst vorm Krieg ist höher als die Sorge um den Klimawandel; das Interesse an Politik ist eher wenig gegeben: erfreulich ist: **der Großteil freut sich sehr auf die eigene Zukunft!**





Lia Weber aus der 7b (links) wurde interviewt von Valentin Krainer aus der 3a



Niko Schmid aus der 2b (rechts) wurde interviewt von Anna Isak aus der 4a



Sarah Godin aus der 3b (links) wurde interviewt von Nina Kager aus der 3b



Maximilian Katzbeck aus der 4a (rechts) wurde interviewt von Simone Halbwirth - 4a

Welche sozialen Medien nutzt du?

Ich nutze Snapchat, TikTok und Instagram.
Ich nutze TikTok, Instagram und Snapchat.
Am meisten nutze ich TikTok.

Welche Plattform nutzt du am öftesten?

Ich nutze TikTok am öftesten.
TikTok nutze ich am öftesten.
Am meisten nutze ich TikTok.

Wie viel Zeit verbringst du täglich an deinem Handy?

Ich verbringe ungefähr 3 Stunden am Tag am Handy.
Ca. 30 Minuten am Tag und am Wochenende eine Stunde täglich.
Ungefähr 3 Stunden, in den Ferien ist es aber auch manchmal mehr.
Ich würde sagen ca. fünf bis sechs Stunden am Tag.

Wie wirkt sich social media auf dich aus? Was hat sich für dich verändert, seitdem du es nutzt?

Ich habe das Gefühl, dass sich social media nicht wirklich auf mich auswirkt. Ich bin sogar mehr draußen, seit ich es nutze.
Auf mich hatte es eine positive Auswirkung, denn ich habe dadurch angefangen, Volleyball zu spielen.
Ich habe bemerkt, dass ich seitdem nicht mehr so oft nach draußen gehe. Man merkt auch, dass es süchtig macht.

Glaubst du direkt alles, was du auf social media siehst?

Nein, ich glaube nicht alles, was ich sehe. Ich warte dann erst ab, ob andere Seiten darüber schreiben oder meine Freunde etwas darüber wissen.
Nein, ich glaube nicht alles. Für mich persönlich ist es leicht, zu erkennen, was falsch oder richtig ist.
Nein, weil nicht alles stimmen kann und es auch sehr viele Fakenews gibt.
Nein, weil es viele falsche Informationen gibt.

Siehst du dir oft Tutorials an? Warum (nicht)?

Ich schaue mir oft Tutorials an, da ich immer wieder neue Frisuren ausprobieren möchte.
Nein, eher nicht, weil ich denke das meine eigenen Methoden für mich am besten funktionieren.
Eigentlich nicht so oft. Wenn ich sie mir anschau, dann darum, weil sie mir weiterhelfen.
Nein, sehe ich mir nicht an, aber es gibt eigentlich keinen speziellen Grund, warum ich es nicht mache.

Hast du eine/n Influencer:in als Vorbild?

Nein, ich habe keine*en Influencer*in als Vorbild.
Eigentlich habe ich kein richtiges Vorbild, außer Stefan Seuß.
Nein, eigentlich nicht.
Ich habe kein richtiges Vorbild.

Veröffentlichst du auch selbst Videos?

Ja, ich veröffentliche Videos mit meiner Freundin. In unseren Videos geht es um das Tanzen. Wir machen das, da es uns Spaß macht.
Ja, es soll einen Einblick in mein Hobby, das Fischen, geben.
Ja, weil es mir Spaß macht. Meistens sehe ich von irgendjemandem eine Inspiration und versuche es dann nachzustellen.
Ja, bis jetzt habe ich zwei Videos veröffentlicht. Dabei geht es um Motocross.

Check DAS MAL

HEY DU!

Deine Meinung ist gefragt!

KANNST DU DICH NOCH ERINNERN? IHR HABT EUCH EINE „SPIELEHÜTTE“ IM PARK GEWÜNSCHT!

WIR WOLLEN DAS UMSETZEN UND MÖCHTEN DICH JETZT FRAGEN, WOMIT WIR DIESE HÜTTE BESTÜCKEN SOLLEN.

EIN BALL WIRD AUF JEDEN FALL DRINNEN SEIN, ABER WAS NOCH? UNTERSTÜTZ' UNS MIT DEINER MEINUNG - QR-CODE SCANNEN UND BIS 27. APRIL AN DER UMFRAGE TEILNEHMEN! WIR FREUEN UNS AUF DIE UMSETZUNG!



Umfrage für eine Ausleihstation für Spiele im Schlosspark Gleinstätten



Entscheide mit, welche Spiele es geben soll!

#GLEINSTÄTTEN

GEMEINSAM SPORTLICH *Gemeindefest am Kreischberg*

In den Semesterferien hat Vizebürgermeister Gerhard Ullly bereits zum zweiten Mal einen Gemeindefest organisiert. 63 Schifahrer:innen wurden bequem und bestens mit Frühstück versorgt auf den Kreischberg gebracht und konnten dort einen

herrlichen Schitag bei besten Pistenverhältnissen verbringen. Alle kamen pünktlich und heil wieder zum Treffpunkt zurück und wir freuen uns schon auf den Schitag 2025. Danke für die tolle Organisation und die rege Teilnahme! Es war spitze!



MÄNNER *Beratung*

Auch Männer müssen/sollen ihre Probleme nicht alleine lösen müssen. Bei der Männerberatung Steiermark (auch in Leibnitz und Deutschlandsberg) beraten Männer Männer und Burschen professionell in vielen Fragen. Hilfe annehmen ist STARK!



GEMEINSAM FIT UND BEWEGT

Mit Programm durch die Fastenzeit

Seit Anfang Februar treffen sich Mitglieder des Laufvereins Yellow Feet Runners und interessierte Bürger:innen aus Gleinstätten, um sich wöchentlich über ausgewogene Ernährung zu informieren.

Expertinnen-Begleitung

Wir bekommen Tipps, welche Lebensmittel unsere Muskel und Ausdauer stärken, lernen Rezepte kennen und tauschen unsere Erfahrungen aus. Gemeinsam ist es leichter, die schlechten Gewohnheiten abzulegen und Neues auszuprobieren. Darüber sind wir uns alle einig!

Die diplomierte Ernährungstrainerin **Heidi Mößmer (Heidi Grager Ernährungsberatung; [**rechte-ernaehrung.at\)** begleitet uns dabei mit Expertise und Einfühlungs-gabe. Sie vermittelt uns Wissens-wertes darüber, was und wie wir es-sen sollten, um gesund zu bleiben. Und was uns besonders freut und motiviert: Heidi teilt mit uns auch ihre ganz persönlichen Geschichten.](http://www.typge-</p>
</div>
<div data-bbox=)**

Gleinstätten bis Jerusalem

Die Yellow Feet Runners haben sich zusätzlich vorgenommen, während der Fastenzeit gemeinsam von Gleinstätten nach Jerusalem zu gehen – wir zählen die wöchentlich gelaufenen und gewalkten Kilometer und schauen uns dann auf der Landkarte an, wo wir stehen: Am 4. März haben wir bereits 2.750 Kilometer zurückgelegt und sind in

Eregli im Osten der Türkei angekom-men. Wenn es so weitergeht, schaf-fen wir bis zum Ende der Fastenzeit womöglich auch den Weg zurück.

Warum gemeinsam?

Die Idee, Ernährung und Bewegung zu verbinden und so das Miteinander in unserer Gemeinde zu fördern, stammt von den Yellow Feet Runners. Umgesetzt wird die Gesundheitsinitiative in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde Gleinstätten. Die neue Förderschiene „Auf eine gesunde Steiermark!“ von Styria vitalis macht es möglich, dass weder für die Gemeinde noch für die Teilnehmer:innen am 7-wöchigen Ernährungsprogramm Kosten anfallen. (Text: Gerlinde Malli)



SENIORINNEN-TURNEN

Jeden Montag um 9 Uhr trifft sich die Seniorinnen-Gruppe zum altersgemäßen Turnen, um die Muskelkraft zu erhalten und Gelenke wieder beweglicher machen. Lachen, turnen und zusammenkommen, das lieben die fitten Damen und bei so manchem Schlager wird auch mitgesungen. Auskünfte erhalten Sie bei Frau Maria Waltl (0664/5590990).



Nächste Termine

TERMINE ALLGEMEIN

Eltern-Kind-Treffen

jeden 2. Mittwoch im Monat im Pfarrhof; 9:00 - 11:00 Uhr
nächster Termin: 10. April 2024

TERMINE KRÄUTERSTAMMTISCH

27. April 2024

Kräuterplauderei

11. Mai 2024

Fahrt zur Arche Noah in Schilten und zu Sonnentor

08. Juni 2024

Führung Therapiegarten Herbersdorf/Stainz

Anmeldungen und Informationen:

Kräuterpädagogin
Mag. Martina Koschak
Telefon: 0664 52 16 396
Email: koschakm@aon.at

ÖSTERREICHISCHE WASSERRETTUNG

Prävention - Bereitschaft - Einsatz

Georg Silberschneider, BA leitet die Regionalstelle Süd-West der Einsatzstelle Graz der Österreichischen Wasserrettung mit Sitz in Gleinstätten in diesem Bericht erläutert er das breite Aufgabengebiet.

Die Österreichische Wasserrettung (ÖWR) ist eine Einsatzorganisation, die seit 1957 in Österreich in allen neun Bundesländern besteht und sich zum Ziel gesetzt hat, dem Ertrinkungstod in jeglicher Form entgegenzuwirken.

Ihre Tätigkeiten kann man sich wie in einer dreigeteilten Pyramide vorstellen.



Das Fundament ist die **Prävention** und beinhaltet Schwimmkurse für Kinder, Schwimmunterrichtsbegleitung von Schulen, wie der Volksschule Heimschuh und der Mittelschule Gleinstätten. Auch die Ausbildung zu Helfer- und Retterscheinen für pädagogisches Personal, Personal aus anderen Einsatzorganisationen wie Feuerwehr und Rettung, Bäderpersonal und interessierte Privatpersonen gehört dazu.

Natürlich sind Ausbildungen und Trainings der freiwilligen Mitglieder in verschiedenen Bereichen unabdingbar, um zu gut ausgebildeten Einsatzkräften zu werden. Diese beginnen bereits mit dem Helfer (allerdings erst ab dem Alter von 16 Jahren mit leichteren Aufgaben im Einsatz), der Erste Hilfe und Funkkenntnisse ver-

mittelt bekommt. Weiter geht es zum Retter; ab diesem Punkt werden Bereiche wie Prävention, Schwimmlehrer und Rettungsschwimmlehrer sowie spezialisierte Einsatzbereiche wie Fließ- und Wildwasserrettung mit Seiltechnik, Einsatztauchen und Nautik vertieft.

Die nächste Ebene in der Pyramide ist die **Bereitschaft**. Dazu gehören Absicherungen, wie zum Beispiel bei der Renovierung der Brücke in Ehrenhausen und der Überwachung von Events auf Flüssen wie den Grazer Riverdays und von Veranstaltungen am Ankerpunkt in Tillmitsch.

Die Spitze der Pyramide ist nur ein kleiner, aber nicht unwesentlicher Teil unserer Tätigkeiten: der **Einsatz**. Unser Aufgabengebiet bei Einsätzen umfasst Suchen, Retten und Bergen von Personen um, an und in Gewässern.

Es gab bereits einige Taucheinsätze und Sucheinsätze in guter Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr, Polizei, Rettung, Berg- und Canyoningrettung in der Steiermark. Die Evakuierung aus Gebäuden bei Hochwasserereignissen ist ebenso Teil unserer Aufgaben. Wenn Flüsse über die Ufer treten und Autos stecken bleiben, ist die Tiefe oft nicht erkennbar und die Strömung schwer einzuschätzen, da die Oberfläche ruhig erscheinen kann. Die allgemeine Wucht von Wassermassen und deren Treibgut war im letzten Jahr in unserer Region sehr spürbar. Das Team in der Einsatzstelle Gleinstätten, die seit September 2021 existiert, wird kontinuierlich weitergebildet, und



wenn es an Personal mangelt, wird wie bei allen Einsatzorganisationen aus dem gesamten Landesverband zusammengehalten und zum Einsatz gerufen! Eine Einsatzkraft kann gut sein, aber nur gemeinsam können schwierige Situationen gemeistert werden.

Wurde Ihr Interesse an dieser ehrenamtlichen Einsatzfähigkeit geweckt und haben Sie Interesse, sich zum Wasserretter ausbilden zu lassen? Dann zögern Sie nicht, Kontakt aufzunehmen:

Georg Beyerl, BA
Einsatzstellenleiter
Tel.: 0664 25 53 883

gleinstaetten@owr-steiermark.at
www.owr-graz.at

Notrufnummern

- » Wasserrettung 130
- » Feuerwehr 122
- » Polizei 133
- » Rettung 144
- » Bergrettung 140



1. Raiffeisen Hallencup - 5 Jahrgangsturniere

1. FC Pistorf organisiert ein Top-Turnier für U8 bis U12

Nach dem positiven Feedback zu einem U10-Probeturnier im Vorjahr, hat die Führung des 1. FC Pistorf am 2. und 3. März einen Hallencup im Turnsaal der Mittelschule durchgeführt, bei dem an den beiden Tagen fünf Jahrgangsturniere von der U8 bis zur U12 gespielt wurden. **Das Turnier in Zahlen: 38 Mannschaften mit 350 Kindern, rund 100 Spielen und 358 Tore!**

Freude, Ehrgeiz, Leidenschaft und vor allem Fairness zeichnete das Messen unter den jeweiligen Alterskollegen am Platz aus; die tollen Leistungen sind den ehrenamtlichen Trainer:innen zu verdanken, die dafür viel Zeit investieren.

Das Organisationsteam ist begeistert: „Durch unsere Spielgemeinschaft (mit unseren Partnervereinen Gleinstätten, St. Andrä & St. Johann) konnten wir insgesamt 7 Mannschaften stellen. Wir sind stolz darauf, dass wir zwei 2. Plätze, einen 3. Platz, einmal den Torhüterkönig und zweimal den besten Torhüter stellen konnten!“



Die Organisator:innen v.l.n.r.: Patrick Krampf, Thomas Imensek, Heidi Hailing, Anna Zirngast, Andreas Legat, Bettina Zirngast

Fotos von allen Mannschaften und die Ergebnisse gibt es auf der Facebook-Seite des Vereins. (QR-Code scannen)



Das Organisationsteam bedankt sich bei allen Mannschaften, bei den Sponsoren, bei der Marktgemeinde für die Nutzung dieser wunderschönen Halle und die Investition in die Multisportanlage und bei allen freiwilligen Helfer:innen, für die tatkräftige Unterstützung vor, während und nach dem Turnier.



Liebe schenken!

UNSERE GEMEINDE
UNSERE WIRTSCHAFT
UNSERE ZUKUNFT

www.gleinstaetten.gv.at

Martin Jauk
Papier - Schulbedarf
Bücher - Postpartner

Steiermärkische
SPARKASSE

Raiffeisen

eni Service Station
Tankstelle Sackl

MALERMEISTER MARIO THEUßL

Den Frühling färben kann nur Ihr Maler



malerei
anstrich
fassaden
gestaltung

Der Frühling ist eingezogen und mit den Blumen sprießen häufig auch die Ideen für die Um- und Neugestaltung der eigenen vier Wände. Kennen Sie das?

Malermeister Mario Theußl ist der Allround-Experte, wenn es um die Umsetzung der neuesten Maler- und Wohnraumgestaltungstrends geht.

„Für mich ist es so schön die Wünsche meiner regionalen Kund:innen - egal ob es neue Farben für den Wohnraum oder der neue Anstrich der Fassade ist - mit meinem Team umzusetzen und den Menschen, neue Freude an ihrem Heim zu bringen“, sagt der engagierte Gleinstätter, der bald sein 10-jähriges Betriebsjubiläum feiern wird.

Neben den hochqualitativen Malerarbeiten und Fassadengestaltungen im Neubau, ist er auch der richtige Mann für Altbausanierungen, Holz-anstriche aller Art und Innenmalerei mit besonderen Techniken.

Sollten Sie jetzt doch noch zögern, ob Sie Ihre „bunten“ Ideen, Wünsche und Träume in die Umsetzung bringen sollen, dann erleichtert Malermeister Mario Theußl Ihnen diese Entscheidung mit einer einzigartigen Gutscheinaktion in der Gemeindezeitung.

Wie funktioniert es? Im Aktionszeitraum Kontakt aufnehmen für ein Angebot, Gutschein ausschneiden und schon bald wird ihr Gestaltungstraum in Erfüllung gehen!

maierhof 106 | 8443 gleinstätten
malermeister-theussl@outlook.com
0664 40 87 506



Frühlings-Gutschein*
EUR 200,00
Auftragswert:
EUR 2.000,00 bis 4.999,00

Frühlings-Gutschein*
EUR 350,00
Auftragswert:
EUR 5.000,00 bis 7.999,00

Frühlings-Gutschein*
EUR 450,00
Auftragswert:
ab EUR 8.000,00

* Frühlings-Gutschein: Angebot und Auftragserteilung muss im Frühjahr 2024 erfolgen (20. März bis 20. Juni). Bereits erstellte Angebote sind von dieser Aktion ausgenommen. Abrechnung erfolgt bis 31.12.2024. Frühjahrsaktion nur gegen Vorlage eines Gutscheines möglich. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar. Gutscheine sind nicht für öffentliche Aufträge und Ausschreibungen einlösbar.

Anzeige

Jobbörse

Agrar- und Baufachberater (m/w/d) für den Standort Gleinstätten 136

Agrarfachberater (m/w/d) für den Standort Wildon, Bahnhofstraße 3

Lagerarbeiter (m/w/d) für den Standort Trag, Bad Schwanberg

Lagerhaus Gleinstätten-Ehrenhausen-Wies eGen - office@gleinstaetten.rlh.at

Greith-Haus St. Ulrich - Mitarbeiter:in für geringfügige Anstellung gesucht

Anforderungen: Spass an Kunst & Kultur; Betreuung Homepage (WordPress) und soziale Medien; Unterstützung Veranstaltungsadministration und Mithilfe an Veranstaltungstagen:

Greith-Haus/Isabella Holzmann - 0664/45 45 049 oder isabella.holzmann@greith-haus.at



BAUEN UND SANIEREN

Die Investitionsfreude ist bereits wieder spürbar

Die Wohnbaubank Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian ist gerüstet!

Beratungsgespräche rund um Bauen und Sanieren sind die besonderen Kompetenzfelder der mehr als **25 Wohnbauberater:innen in allen 9 Bankstellen** in Gleinstätten, Großklein, Groß St. Florian, Heimschuh, Kitzack, Leutschach, Oberhaag, Saggautal und Wettmannstätten.

Stabile Preisentwicklungen bei Baumaterialien und ein guter Ausblick in Bezug auf die Zinsprognose nähren die wieder vorhandene Investitionsfreude. Zudem werden Investitionen in Um- und Zubauten, Sanierungen von Wohngebäuden sowie die Erneuerung von Heizsystemen von Land und Bund besonders gefördert. Die Stimmung in den Beratungsgesprächen ist positiv und die Investitionsfreude steigt, wissen die Wohnbauberater:innen in der Bankstelle Gleinstätten aktuell zu berichten.

Jedenfalls macht es Sinn, rechtzeitig auch mit der finanziellen Planung zu beginnen und die Chancen von attraktiven Förderungsmöglichkeiten bereits in die ersten Planungsschritte miteinzubeziehen.

Gleichzeitig an das Planen und Finanzieren zu denken, ist ein Erfolgsbestandteil für die gelungene Erfüllung von Wohnträumen. Jungfamilien werden derzeit zusätz-

lich mit innovativen Finanzierungsformen und speziellen Unterstützungen auf dem Weg zu ihrem Eigenheim besonders begleitet.

An die Erfüllung von Wohnträumen zu denken, macht wieder verstärkt Freude. Eigenmittel für Wohnträume rechtzeitig anzusparen hat Vorteile, rechtzeitige Gespräche mit dem Team in der größten Wohnbaubank der Südsteiermark zu führen, ja das ist jedenfalls empfehlenswert.

**JETZT
INFORMIEREN!**

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr
Nachmittags:

Montag, Mittwoch und Freitag
14:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Beratungszeiten

mit individueller Terminvereinbarung
gerne täglich 7 bis 19 Uhr!



**WILLKOMMEN
DAHEIM!**

DIE BESTE LÖSUNG
FÜR IHRE WOHNWÜNSCHE.
WIR MACHT'S MÖGLICH.

Anzeige

ERFOLGREICHE BILDUNGSABSCHLÜSSE

Wir gratulieren zum Erfolg



Lehre, Matura, Studium oder eine andere Ausbildung?

Vielen Menschen in unserer Markt-gemeinde leisten Hervorragendes und gerne möchten wir erneut den Aufruf starten, uns darüber aktiv zu informieren, damit wir diese erfolgreichen Abschlüsse mit der Veröffentlichung in der blick. feiern können.

JEDOCH:

wir brauchen die Infos von Ihnen!
Daher unser Aufruf: Bitte senden Sie uns eine Email mit Foto und kurzer Beschreibung an:
redaktion@gleinstaetten.gv.at
und wir gratulieren gerne in der nächsten Ausgabe!



Dr. med. univ. Fabio Lampl

Nach den Pflichtschuljahren in Gleinstätten besuchte ich das BORG Deutschlandsberg mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften. Nach der mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegten Matura im Jahr 2015, startete ich mein Studium an der Medizinischen Universität Graz. Während des Studiums musste ich 3. Diplomprüfungen bestehen, erforderliche Famulaturen vorweisen und nach dem letzten Semester ein Klinisch Praktisches Jahr (KPJ) absolvieren. Vier Monate davon war ich in der Schweiz, Universitätsklinik Zürich, tätig. 2023 promovierte ich und bin seitdem in Wien, wo ich mein Basisjahr absolviere.



Katja Holler, MA

Ich bin 25 Jahre alt und habeseit 2021 die Marktgemeinde Gleinstätten als meine neue Wohn-gemeinde gewählt.

Im Juli 2023 habe ich meinen Master in Business (MA) in Sales Management auf der FH Cam-pus02 in Graz erfolgreich abge-schlossen.

Beruflich bin ich seit rund drei Jahren bei der SPAR AG tätig und bin dort aktuell als Gebietsleiterin für selbstständige Einzelhändler im Murtal unterwegs.

FOTOS - WIR BRAUCHEN FOTOS!

Ja, Sie haben richtig gelesen! Wir ersuchen unsere Bevölkerung um Fotos unseres schönen Gleinstätten. Haben Sie noch „alte“ Fotos von Anlässen, Gebäuden, Festen oder anderen Ereignissen in Ihrem Fundus?

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir diese digitalisieren und veröffentlichen dürften - beispielsweise im Gemein-dekalender für 2025.

Stöbern Sie mal in alten Kisten, Schachteln und Alben und kommen Sie mit ihren Schätzen ins Gemeindeamt. Wir scannen diese Fotos und Sie erhalten sie umgehend retour.

Oder haben Sie schöne Schnappschüsse unserer wunderbaren Region für das Titelbild unserer Gemeindezeitung? Dann senden Sie uns diese bitte gerne an redaktion@gleinstaetten.gv.at. Wir danken für Ihre rege Teilnahme !



MENSCHEN IN UNSERER GEMEINDE

glücklich willkommen heißen - von Herzen mitfreuen -
zum Jubiläum gratulieren - in lieber Erinnerung behalten

JUBILARE

70 Jahre

Friederike **SCHÜTZ**
Christine **HERNDLER**
Johann **POSSNITZ**
Karl **KRAINER**
Friedrich **JAUK**
Leopold **SILBERSCHNEIDER**
Herbert **ULBL**
Franz **SCHMID**

75 Jahre

Johann **PRATTES**
Gertrude **HIRSCHMUGL**
Margareta **ADAM**
Friedrich **ULLY**
Michael **STUMBERGER**
Mira **HAMMERSCHMIED**
Friedrich **SILBERSCHNEIDER**
Maria **JAUK**
Karl **MÖRTH**
Rosa **GERNGROSS**

80 JAHRE

Dr. Werner **ACHTSCHIN**
Manfred **MITTERHUBER**
Johann **RANEGGER**
Heidemaria **MATZER**
Margaretha **HENGESBERGER**
Rupert **WILFINGER**

85 JAHRE

Mathilde **GÖDL**
Katharina **SCHERKL**
Aloisia **GÖDL**
Ingeborg **HAAS**
Josef **NEUKIRCHNER**
Margarete **JAUK**
Karl **BECK**

90 JAHRE

Gottfried **NEUER**
Maria **STRAUB**
Maria **SCHMIDT**
Albert **HENGESBERGER**

GEBURTEN

ABIGAIL

Julia Fuchs und Peter Hartl
Gleinstätten

RAFAEL

Paloma Contreras Rivera und
Matthias Grünewald
Gleinstätten

HANNA

Petra Maier und
Dominik Hirschmugl
Gleinstätten

VALENTINA

Roberta Schmieder-Stiegler und
Hans-Peter Stiegler
Haslach

MONA

Martina und Markus
Portenschlager; Ottersbach

SEBILIAN

Tserenbujid Chinchuluun und
Sebastian-Robert Dragos
Maierhof

EMMA

Meggyesi-Weigand Brigitte u. Wei-
gand Christian
Gleinstätten

DAVID

Brizar Filomena u. Stjepan
Gleinstätten

LENI

Stoißer Lisa u. Zach Christoph
Haslach

STERBEFÄLLE

Adolf **JAMMERNEGG**
80 Jahre, Pistorf

Ewald **SCHAUPERL**
42 Jahre, Haslach

Günter **SCHMIDT**
70 Jahre, Gleinstätten

Hildegard **ADAM**
66 Jahre, Sausal

Rosa **DIETINGER**
67 Jahre, Prarath

Regina **HOFER**
86 Jahre, Gleinstätten



STERNSINGEN

Danke für jegliches Mit-WIRKEN

Zum 70. Mal hat sich heuer in Gleinstätten die Dreikönigsaktion geöhrt. Die Spenden kommen wieder Menschen in Lateinamerika, Afrika und Asien zugute; heuer werden besonders Kinder und Jugendliche in Guatemala unterstützt. Die Sternsinger haben in den 16 Gebieten Gleinstät-

tens dieses Jahr innerhalb von vier Tagen wieder eine bravouröse Summe ersungen.

Wir danken allen, die mitgewirkt haben und allen, die so fleißig gespendet und somit Menschen in Not geholfen haben!



GEM 2GO

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLE IN EINER APP: JETZT KOSTENLOS AUF GEM2GO.AT

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Laden im **App Store** oder **Google Play**

MARKTGEMEINDE gleinstätten
Einfach schön!

www.gleinstoetten.gv.at



iOS-QR-Code



Android-QR-Code



Gemeindewebpage





Unsere Kinder und Jugendlichen erwartet in den Ferien ein umfangreiches Sommerspass-Programm, das GR Dr. Helene Silberschneider gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen aufgestellt hat!

Nähere Informationen zu den Kursen und bei wem man sich anmelden kann, finden Sie auf unserer Gemeindefwebpage, der Gemeinde-App bzw. im Sommerspass-Folder, der in den Schulen bereits verteilt wurde! Burschen und Mädchen sind übrigens gleichermaßen angesprochen!

Wir wünschen allen schöne Ferien und einen unvergesslichen Sommerspass!



Nº1 EIN KURS FÜR KREATIVE JUNGKÖCH:INNEN!

23. Juli 2024 / 9:00 - 13:00 Uhr /
Kinderkochkurs - Lieblings-Fastfood-Küche
organisiert von TraditionsReich Dahoam/
Heidi Grager, Dipl. Ernährungstrainerin

Nº2 EIN KURS FÜR NICHT-LANGEWEILER!

24. Juli 2024 / 9:00 - 15:00 Uhr /
Sommerspass - Kindertag
organisiert von VP-Frauen Gleinstätten

Nº3 EIN KURS FÜR NEUGIERIGE MUSIKER!

25. Juli 2024 / 15:00 - 17:00 Uhr /
Eine musikalische Entdeckungsreise zu Schubert
organisiert von Schlosskonzerte Gleinstätten

Nº4 EIN KURS FÜR ACHTSAME ABENTEURER!

7. August 2024 / 8:00 - 14:00 Uhr /
Ein Tag im Wald - Demmerkogelwarte
organisiert von TraditionsReich Dahoam
Renate Aldrian - Dipl. Kräuterpädagogin und
Dieter Kratzer

Nº5 EIN KURS FÜR COOLE BEWEGUNGSABENTEURER!

21. August 2024 / 15:00 - 18:00 Uhr /
Bewegungsspiele und Sport
organisiert von FIT Sportverein

Nº6 EIN KURS FÜR MUTIGE KIDS MIT KÜHEM KOPF!

23. August 2024 / 8:00 - 17:00 Uhr /
Einen Tag Feuerwehr erleben
organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Gleinstätten



TENNISCAMP DES TENNISCLUB GLEINSTÄTTEN
FUSSBALLCAMP
MEMORY SPIELCAMP
KREATIVWOCHE

8. - 12. Juli
29. Juli - 2. August
26. - 30. August
26. - 30. August



*Wir wünschen Ihnen ein
gesegnetes, gesundes und
friedvolles Osterfest!*

